



## **Informationsblatt Getrennte Abwassergebühr**

Sehr geehrte Grundstückseigentümersin, sehr geehrter Grundstückseigentümer,

aus rechtlichen und umweltpolitischen Gründen hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 10.12.2002 die Einführung der getrennten Abwassergebühr beschlossen. Dabei wird die bisher einheitlich nach dem Frischwassermaßstab festgesetzte Gebühr in einen Schmutz- und Niederschlagswasseranteil aufgeteilt. Die Kosten für die Abwasserbeseitigung werden dadurch gerechter auf alle Kanalbenutzer verteilt.

Als Maßstab für die Schmutzwassergebühr dient auch weiterhin der Frischwasserbezug. Für die Erhebung der Niederschlagswassergebühr wird jedoch die Quadratmeterzahl der bebauten, befestigten und versiegelten Flächen, von denen Niederschlagswasser in die Abwasseranlage fließt, zugrunde gelegt. Die hierzu notwendigen Angaben sind von jeder Grundstückseigentümersin oder jedem Grundstückseigentümer im Rahmen eines Selbstveranlagungsverfahrens zu ermitteln. Ich bitte deshalb auch um Ihre Mithilfe!

**Füllen Sie den beiliegenden Fragebogen zur Grundstücksentwässerung bitte vollständig aus und senden ihn unterschrieben an die Stadtverwaltung zurück.**

Sie können den Fragebogen selbstverständlich auch im Rathaus oder in unserem Verwaltungsgebäude in Merkstein (Nordsternstraße 25) abgeben. In Merkstein sind wir Ihnen auch gerne beim Ausfüllen des Fragebogens behilflich. Hierzu benötigen wir jedoch entsprechende Unterlagen über Ihr Grundstück und die darauf befindlichen Gebäude (z.B. Lageplan).

Sofern Sie im Rahmen des Selbstveranlagungsverfahrens keine Angaben zu den bebauten, befestigten und versiegelten Flächen machen, wird davon ausgegangen, dass 50% Ihrer Grundstücksflächen befestigt sind.

Zu Ihrer Information möchte ich darauf hinweisen, dass bei der Berechnung der Niederschlagswassergebühr folgende Ermäßigungen berücksichtigt werden können:

- Bei einem Volumen der Auffangbehälter (Regentonnen, Zisternen) von 0,05 cbm pro qm angeschlossener bebauter oder befestigter Fläche erfolgt eine Gebührenermäßigung um 50%. Das Volumen der Auffangbehälter muss jedoch mindestens 2 cbm betragen und einen Notüberlauf an den Kanal vorweisen.
- Für Rasengittersteine, sickerfähiges Pflaster und Pflaster mit Rasen- oder Splittfugen größer als 2 cm sowie begrünte Dachflächen wird ebenfalls ein Nachlass von 50% der Niederschlagswassergebühr berücksichtigt, wenn Niederschlagswasser in den Kanal gelangen kann.

Bitte teilen Sie der Stadt auch zukünftige Änderungen der bebauten, befestigten und versiegelten Flächen mit. Entsprechende Änderungsanträge richten Sie bitte an die

**Stadt Herzogenrath  
A 66 – Tiefbau-, Verkehrs- und Betriebsamt  
Abt. 66.2 – Tiefbau und Verkehr  
z. Hd. Herrn Ruthmann  
Rathausplatz 1  
52134 Herzogenrath.**

# STADT HERZOGENRATH DER BÜRGERMEISTER



Der Bürgermeister – Postfach 1280 – 52112 Herzogenrath  
Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath

Verwaltungsgebäude  
Nordsternstraße 25, 52134 Herzogenrath  
Telefon: 02406 / 836-121  
Fax-Nr.: 02406 / 836-198

Eigentümer/-in .....

Für den Grundbesitz .....

Aktenzeichen: .....

Kassenzeichen

## Fragebogen zur Grundstücksentwässerung

- I. **Gesamtgröße** des obengenannten Grundstücks: ..... m<sup>2</sup>
- II. **Das Grundstück ist bebaut mit:** (z.B. Wohnhaus, Garage, Gartenhaus, Büro, Fabrikanlage, Werkshalle, überdachte Stellplätze etc.) - **Flächenangaben inkl. Dachüberstände (aus der Vogelperspektive) -**

1	2	3	4	5	6				
Nr.	Art des Objektes (z.B. Wohnhaus, Garage)	Art der Dachfläche (Bitte eintragen: Ziegeldach, Flachdach, begrüntes Dach oder Glaselemente)	Gesamtfläche [m <sup>2</sup> ]	davon am Kanal angeschlossen [m <sup>2</sup> ]	Restfläche vgl. Tabelle IV. auf der nächsten Seite				
1.					A	B	C	D	E
2.					A	B	C	D	E
3.					A	B	C	D	E
4.					A	B	C	D	E
5.					A	B	C	D	E
6.					A	B	C	D	E
Summe der Flächen:									

- III. **Auf dem Grundstück sind folgende Flächen befestigt:** (z.B. Einfahrten, Pkw-Stellplatz, Wegeflächen, Terrassen, Hofflächen, Kellertreppe, etc.)

1	2	3	4	5	6				
Nr.	Art der befestigten Fläche (z.B. Pkw-Stellplatz)	Art der Befestigung (Bitte eintragen: Beton, Asphalt, Pflaster oder Okopflaster <sup>1</sup> )	Gesamtfläche [m <sup>2</sup> ]	davon am Kanal angeschlossen [m <sup>2</sup> ]	Restfläche vgl. Tabelle IV. auf der nächsten Seite				
1.					A	B	C	D	E
2.					A	B	C	D	E
3.					A	B	C	D	E
4.					A	B	C	D	E
5.					A	B	C	D	E
6.					A	B	C	D	E
Summe der Flächen:									

<sup>1</sup> hierzu zählen: Rasengittersteine, sickerfähiges Pflaster und Pflaster mit Rasen- oder Splittfugen größer als 2cm

**IV. Kreuzen Sie bitte bei Ziffer II und III (Restfläche) die entsprechende Spalte an:**

Das Niederschlagswasser der nicht an den Kanal angeschlossenen bebauten und befestigten Flächen

A	versickert oder verrieselt vollständig (ganzjährig) auf dem Grundstück
B	wird in einen Teich auf dem Grundstück geleitet, ohne Überlauf zum öffentl. Kanal
C	versickert in besonderen Versickerungsanlagen, ohne Überlauf zum öffentl. Kanal
D	wird in ein öffentliches Gewässer (Bach, Graben, Weiher) abgeleitet

➔ Die zuvor genannten Merkmale sind nur mit wasserrechtlicher Erlaubnis der Städteregion Aachen und Freistellung der Stadt Herzogenrath möglich!

E	wird in Zisternen oder anderen Behältern aufgefangen
---	--

**V. Falls Sie bei Ziffer II und III in Spalte 6 „E“ angekreuzt haben, machen Sie bitte folgende Angaben:**

Das Gesamtvolumen der Zisternen und Speicherbecken beträgt [m<sup>3</sup> oder Liter]: .....

Das in diesen Zisternen und Behältern gesammelte Wasser:

- wird zur Gartenbewässerung genutzt  
 wird über eine Brauchwasseranlage zur Toilettenspülung o. ä. genutzt

Zisternen und Behälter haben einen Notüberlauf:

- in den Kanal (vorgeschrieben)  
 auf das Grundstück     in ein Gewässer     in einen Teich

(Nur mit wasserrechtlicher Erlaubnis (Städteregion Aachen) und Freistellung von der Abwasserbeseitigungspflicht (Stadt Herzogenrath) möglich.

Beziehen Sie Wasser aus privaten Brunnenanlagen:  ja     nein

**VI. Falls Sie bei Ziffer II und III in Spalte 6 „A, B, C“ und/oder „D“ angekreuzt haben, geben Sie bitte das Aktenzeichen der wasserrechtlichen Erlaubnis der Städteregion Aachen an:**

AZ.: ..... Bitte Feststellungs- und Kostenbescheid der Städteregion Aachen beifügen.

**VII. Skizze**

Es ist Ihnen freigestellt, diesem Fragebogen zur besseren Darstellung der Grundstücksflächen Skizzen oder Planunterlagen auf dem ergänzenden Beiblatt hinzuzufügen.

**VIII.** Ich/wir bin/sind tagsüber unter der **Telefonnummer** ..... zu erreichen.

**IX. zusätzliche Anmerkungen:**

---

---

Ich versichere im Rahmen meiner Mitwirkungspflicht, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Jede Veränderung der aufgeführten Flächen werde ich unmittelbar der Stadt Herzogenrath, Abt. 66.2 – Tiefbau und Verkehr - mitteilen.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Von – Abt. 66.2 – Tiefbau und Verkehr auszufüllen:**

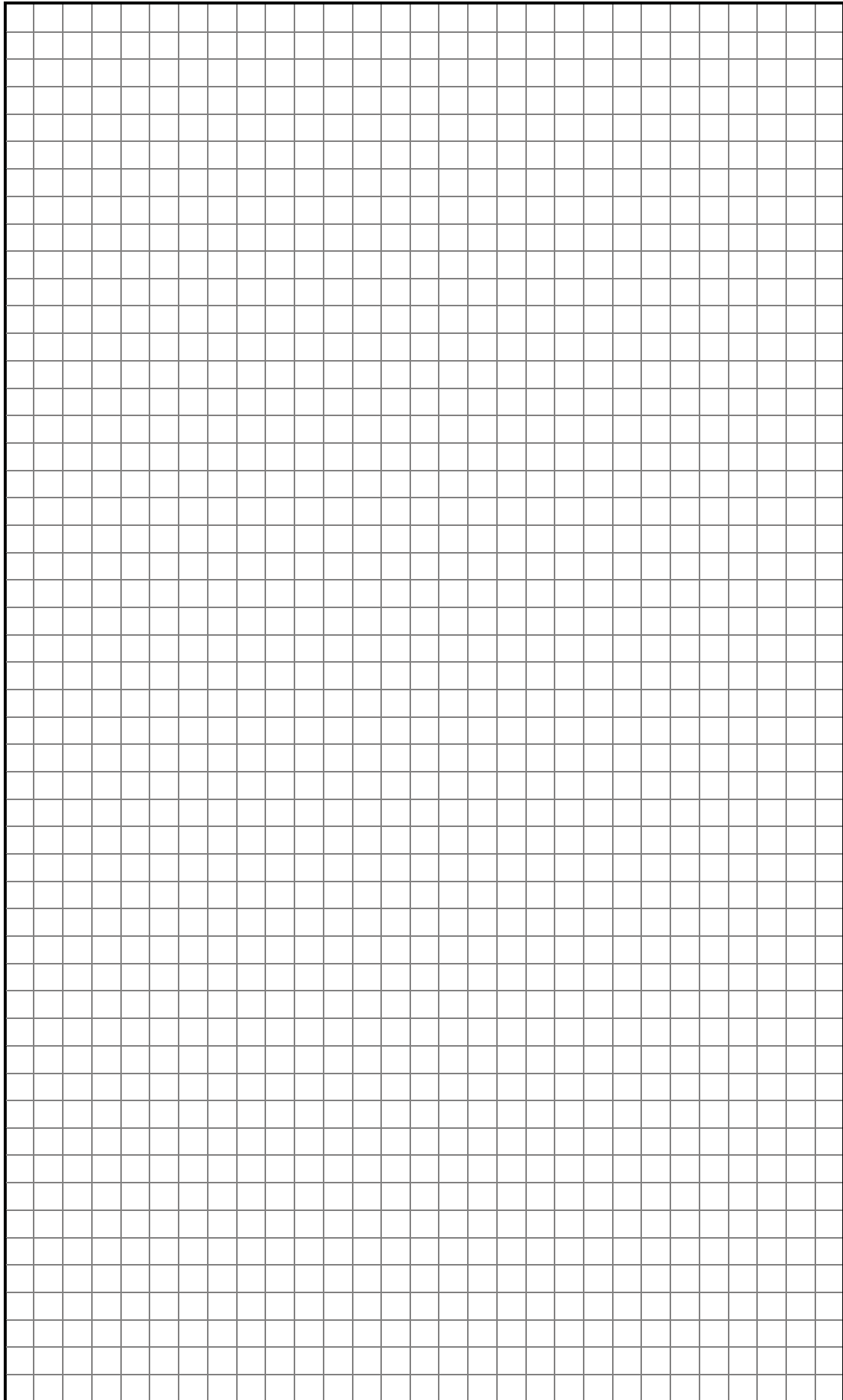
Erfasst am:..... durch:..... Bem.: .....  
Nachkontrolle erforderlich:  ja     nein    .....

**Zurück an Absender:**

Stadt Herzogenrath  
A 66 – Tiefbau-, Verkehrs- und Betriebsamt  
Abt. 66.2 – Tiefbau und Verkehr  
z. Hd. Herrn Ruthmann  
Rathausplatz 1  
52134 Herzogenrath

**Skizze zur besseren Darstellung der Flächen (freiwillige Angabe):**

Bei einem Maßstab von 1:200 entspricht ein Kästchen einem Meter



# STADT HERZOGENRATH DER BÜRGERMEISTER



Der Bürgermeister – Postfach 1280 – 52112 Herzogenrath  
Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath

Verwaltungsgebäude  
Nordsternstraße 25, 52134 Herzogenrath  
Telefon: 02406 / 8361- 121  
Fax-Nr.: 02406 / 8361- 198

**Elfriede Musterfrau  
Sonnenallee 21**

**52134 Herzogenrath**

Für den Grundbesitz Parkstraße 25 -  
Wohnung Nr. 1  
Einfamilienhaus

Aktenzeichen: 999.999.9.9999-09

Aktenzeichen  
999.999999-0100

# Beispielfragebogen

## Fragebogen zur Grundstücksentwässerung

I. **Gesamtgröße** des obengenannten Grundstücks: 520 m<sup>2</sup>

II. **Das Grundstück ist bebaut mit:** (z.B. Wohnhaus, Garage, Gartenhaus, Büro, Fabrikanlage, Werkshalle, überdachte Stellplätze etc.) - **Flächenangaben inkl. Dachüberstände (aus der Vogelperspektive) -**

1	2	3	4	5	6				
Nr.	Art des Objektes (z.B. Wohnhaus, Garage)	Art der Dachfläche (Bitte eintragen: Ziegeldach, Flachdach, begrüntes Dach oder Glaselemente)	Gesamtfläche [m <sup>2</sup> ]	davon am Kanal angeschlossen [m <sup>2</sup> ]	Restfläche vgl. Tabelle IV. auf der nächsten Seite				
1.	WOHNHAUS	ZIEGELDACH	150	150	A	B	C	D	E
2.	WINTERGARTEN	GLASELEMENTE	10	0	X	B	C	D	E
3.	GARAGE	FLACHDACH	18	0	A	B	C	D	X
4.	ÜBERDACHTER PARKPLATZ	FLACHDACH	12	12	A	B	C	D	E
5.					A	B	C	D	E
6.					A	B	C	D	E
Summe der Flächen:			190	162					

III. **Auf dem Grundstück sind folgende Flächen befestigt:** (z.B. Einfahrten, Pkw-Stellplatz, Wegeflächen, Terrassen, Hofflächen, Kellertreppe, etc.)

1	2	3	4	5	6				
Nr.	Art der befestigten Fläche (z.B. Pkw-Stellplatz)	Art der Befestigung (Bitte eintragen: Beton, Asphalt, Pflaster oder Ökopflaster <sup>1</sup> )	Gesamtfläche [m <sup>2</sup> ]	davon am Kanal angeschlossen [m <sup>2</sup> ]	Restfläche vgl. Tabelle IV. auf der nächsten Seite				
1.	GARAGENEINFAHRT	ÖKOPFLASTER	60	60	A	B	C	D	E
2.	WEG ZUR HAUSTÜR	PFLASTER	4,5	4,5	A	B	C	D	E
3.					A	B	C	D	E
4.					A	B	C	D	E
5.					A	B	C	D	E
6.					A	B	C	D	E
Summe der Flächen:			64,5	64,5					

<sup>1</sup> hierzu zählen: Rasengittersteine, sickerfähiges Pflaster und Pflaster mit Rasen- oder Splittfugen größer als 2cm

**IV. Kreuzen Sie bitte bei Ziffer II und III (Restfläche) die entsprechende Spalte an:**

Das Niederschlagswasser der nicht an den Kanal angeschlossenen bebauten und befestigten Flächen

A	versickert oder verrieselt vollständig (ganzjährig) auf dem Grundstück
B	wird in einen Teich auf dem Grundstück geleitet, ohne Überlauf zum öffentl. Kanal
C	versickert in besonderen Versickerungsanlagen, ohne Überlauf zum öffentl. Kanal
D	wird in ein öffentliches Gewässer (Bach, Graben, Weiher) abgeleitet

→ Die zuvor genannten Merkmale sind nur mit wasserrechtlicher Erlaubnis der Städteregion Aachen und Freistellung der Stadt Herzogenrath möglich!

E	wird in Zisternen oder anderen Behältern aufgefangen
---	--

**V. Falls Sie bei Ziffer II und III in Spalte 6 „E“ angekreuzt haben, machen Sie bitte folgende Angaben:**

Das Gesamtvolumen der Zisternen und Speicherbecken beträgt [m<sup>3</sup> oder Liter]: 1.000 Liter

Das in diesen Zisternen und Behältern gesammelte Wasser:

- wird zur Gartenbewässerung genutzt  
 wird über eine Brauchwasseranlage zur Toilettenspülung o. ä. genutzt

Zisternen und Behälter haben einen Notüberlauf:

- in den Kanal (vorgeschrieben)  
 auf das Grundstück     in ein Gewässer     in einen Teich

(Nur mit wasserrechtlicher Erlaubnis (Städteregion Aachen) und Freistellung von der Abwasserbeseitigungspflicht (Stadt Herzogenrath) möglich.)

Beziehen Sie Wasser aus privaten Brunnenanlagen:  ja     nein

**VI. Falls Sie bei Ziffer II und III in Spalte 6 „A, B, C“ und/oder „D“ angekreuzt haben, geben Sie bitte das Aktenzeichen der wasserrechtlichen Erlaubnis der Städteregion Aachen an:**

AZ.: ..... Bitte Feststellungs- und Kostenbescheid der Städteregion Aachen beifügen.

**VII. Skizze**

Es ist Ihnen freigestellt, diesem Fragebogen zur besseren Darstellung der Grundstücksflächen Skizzen oder Planunterlagen auf dem ergänzenden Beiblatt hinzuzufügen.

**VIII.** Ich/wir bin/sind tagsüber unter der **Telefonnummer** 02406 / 1 23 45 zu erreichen.

**IX. zusätzliche Anmerkungen:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ich versichere im Rahmen meiner Mitwirkungspflicht, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Jede Veränderung der aufgeführten Flächen werde ich unmittelbar der Stadt Herzogenrath, Abt. 66.2 Tiefbau und Verkehr - mitteilen.

02. März 2023

Datum

  
Unterschrift

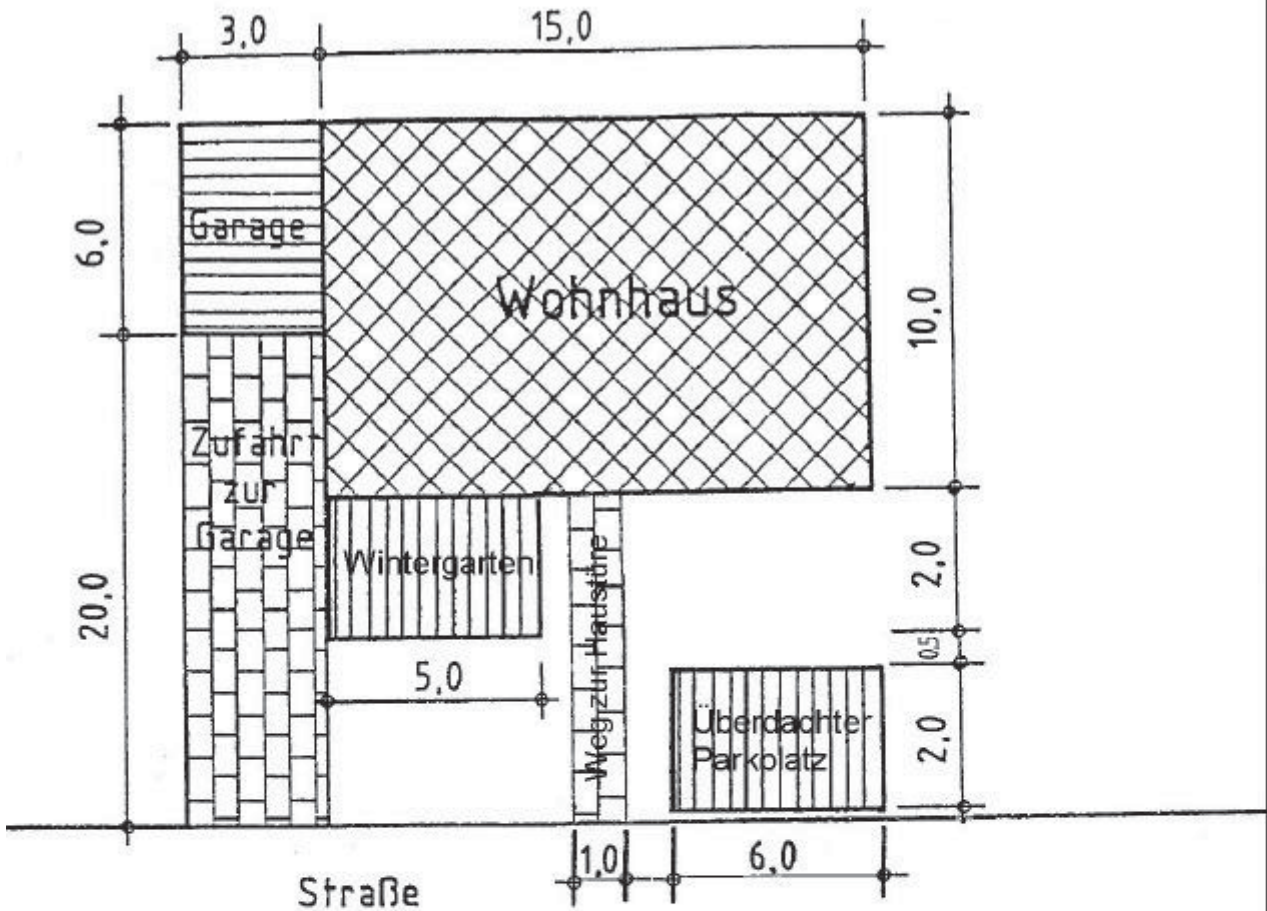
**Von Abt. 66.2 – Tiefbau und Verkehr - auszufüllen:**

Erfasst am:..... durch:..... Bem.: .....  
Nachkontrolle erforderlich:  ja     nein    .....




**Zurück an Absender:**

Stadt Herzogenrath,  
A 66 – Tiefbau-, Verkehrs- und Betriebsamt  
Abt. 66.2 – Tiefbau und verkehr  
z. Hd. Herrn Ruthmann  
Rathausplatz 1  
52134 Herzogenrath

**Skizze zur besseren Darstellung der Flächen (freiwillige Angabe):**



zu berechnen sind:

-  Grundfläche Wohnhaus
-  Grundflächen von Anbauten, Garagen, Schuppen
-  befestigte Flächen wie Terrassen, Zufahrten, Zugänge

Flächenberechnung:

Die Ergebnisse sind in den Fragebogen einzutragen.

Wohnhaus:	15,00	x	10,00	=	150,00 qm
Wintergarten:	5,00	x	2,00	=	10,00 qm
Garage:	6,00	x	3,00	=	18,00 qm
überdachter Parkplatz:	6,00	x	2,00	=	12,00 qm
					190,00 qm (siehe Ziff. II)

Garageneinfahrt:	20,00	x	3,00	=	60,00 qm
Weg zur Haustüre:	1,00	x	4,50	=	4,50 qm
					64,50 qm (siehe Ziff. III)